# Liebfrauen & Johannes

Evangelisch-lutherische Kirche in Neustadt | Gemeindebrief



# Kirche mit Dir und mittendrin in Neustadt

## Liebe Leserinnen und Leser.

Ehrenamt, heute noch gefragt? Was wäre unsere Gesellschaft ohne Menschen, die sich für ihre Mitmenschen, für Tiere, für die Bewahrung der Schöpfung einsetzen würden? Eine arme Ge-



sellschaft! In den Medien hören und sehen wir eine Gesellschaft in der Betrug, Lüge, Machtgier an der Tagesordnung zu sein scheint. Neu ist dieses menschlichen Verhaltensweisen nicht, schon die Bibel berichtet uns unglaubliche Szenen, wenn wir nur an Kain und Abel denken. Aber glücklicherweise gibt es andere Lebenseinstellungen, wo Menschen nicht nur sich selbst im Blick haben und bereit sind, sich für andere engagieren. Für reißerische Überschriften eignet sich das Engagement nicht besonders, aber darum geht es auch nicht. Wir denken in dieser Ausgabe auch über das Ehrenamt nach. Ein Ehrenamt macht seinem Namen Ehre immer dann, wenn Menschen bereit sind ein Teil ihrer Zeit, ihres Geldes, ihrer Gaben und Fähigkeiten nicht nur für das eigene Wohlergehen einzusetzen, sondern die Not, die uns in vielen Facetten begegnet, etwas zu lindern. Dafür gibt es positive Überschriften die sich im Internet finden lassen. Jeder/Jede dritte in Deutschland lebende Mensch engagiert sich ehrenamtlich."Das Ehrenamtliche Engagement in Deutschland ist weltweit einzigartig und macht unser Land so lebenswert." Rund 18.7 Millionen Menschen haben im Jahr 2022 Geld an gemeinnützige Organisationen oder Kirchen gespendet. Wer sich ehrenamtlich engagiert, das zeigen Langzeitstudien, ist körperlich fitter, mit dem eigenen Leben zufriedener und leidet seltener an Depressionen. Also wenn Sie sich selbst und unserer Gesellschaft etwas Gutes tun wollen, halten Sie Ausschau nach einer für Sie angemessenen ehrenamtlichen Tätigkeit.

Ihre Ulla Paczkowski aus dem Redaktionsteam

32

34

Adressen

Impressum

ın	nait					
2	Editorial					
	angedacht					
3	Andacht					
	jetzt und bald					
4	Angebote 60+					
5	neue Friedhofsleiterin					
	ökumenischer Kanzeltausch					
6	neuer Superintendent					
	Auszug aus dem Pfarrhaus					
7	Vorstellung Sarah Pantke					
8	Kirchenvorstand Liebfrauen					
9	Kirchenvorstand Johannes					
	titel					
10	KV Arbeit ist für mich					
	Kirchenvorstandswahl '24					
	kirchenkreis					
12	Notfallseelsorge					
	interview					
13	mit Moritz Fischer-Kumbruch					
	kirchenmusik					
15	Von Bach bis Sister Act					
16	Einladung Konzert					
	theologisch					
17	Ehrenamt und Wahl					
	gottesdienste					
20	Übersicht					
	jugend im blick					
22	Das neue A-Team					
24	Angebote für Kinder					
25	neue Krabbelgruppe					
26	Unsere Teams					
	reinblick					
27	Migrationszentrum "Hope"					
20	gruppen					
29	Angebote					
31	Freud & Leid					

## **Andacht**

In diesen Augusttagen werde ich auf mein 21. KFS nach Wagrain fahren. (Wir starten am 6.

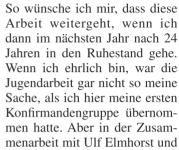
August früh am Morgen, wer uns im Internet über die Schultern schauen möchte: kfs.wir-e.de). Im Jahr 2000 bin ich zum ersten Mal mit einer große Gruppe von Konfirmanden und einigen Teamern zum Ferienseminar nach Österreich aufgebrochen. Es war seitdem immer wieder ein tolles Erlebnis in den Salzburger Alpen Jugendliche zum

Glauben an Jesus Christus zu führen. Die Mischung aus spirituellen Erfahrungen, Spiel und Spaß in einer großen Gemeinschaft und der tollen Umgebung hat einfach immer wieder gepasst. Bei einem Gottesdienst im Angesicht eines fast 3000 Meter hohen Berges, dem Hochkönig, die Wunder der Schöpfung zu bedenken oder auf dem Weg durch die Liechtensteinklamm die Worte aus dem Psalm 23 zu erfahren. Dazu viele interessante Unterrichtseinheiten und Andachten, die die Teamer und Konfis immer besonders angesprochen haben. Der Taufgottesdienst am Jägersee war jedes Jahr ein besonderer Höhepunkt - und ganz zum Schluss die Feier des heiligen Abendmahls in der Kirche von Wagrain. Es waren all die Jahre immer wieder erfüllte Tage.

Wenn ich zurückschaue, ist es eine große Zahl von Jugendlichen, die ich dabei zur Konfirmation begleiten durfte und die sich haben faszinieren lassen von der Arbeit in der Kirche. Viele sind nach der Konfirmation dabei geblieben und haben sich als Teamer für einige Jahre engagiert. Waren wir auf dem ersten KFS nur einige wenige Teamer, so werden in diesem Jahr 50 Jugendliche dabei sein. Und nach dem KFS werden aus Liebfrauen und Mardorf-Schneeren, die ich gerade zusammen unterrichte, insgesamt elf neue Teamer an den Start gehen, um ihre

ersten Erfahrungen im Unterricht zu sammeln und dann nächstes Jahr zum KFS mitzu-

fahren.



den Jugendlichen, die sich als Teamer haben begeistern lassen, wurde es immer mehr zu meinem Ding. Gemeinsam haben wir immer wieder neu überlegt, wie wir den Glauben an Jesus Christus und seine Botschaft von der Güte Gottes heute leben können – und wie wir sie zeitgemäß weitersagen können.

Die Bibel kennt ja auch viele Geschichten von Menschen, die durch ihren Glauben zu ganz neuen Aufgaben gekommen waren und bei sich selbst neue Begabungen entdeckt hatten. Und so bin ich rückblickend dankbar dafür, dass mein beruflicher Weg diese Wendung genommen hatte, die ich bei meinem Theologie-Studium gar nicht auf dem Schirm hatte. Ich muss dann an die schöne Strophe aus einem schwedischen Lied aus dem Gesangbuch (EG 268,3) denken:

Gaben gibt es viele, Liebe vereint. Liebe schenkt uns Christus. Gaben gibt es viele, Liebe vereint – und wir sind eins durch ihn.

Die Tage in Wagrain werden für uns alle sicher wieder eine tolle Erfahrung, denn Gottes Heiliger Geist wird uns begleiten und die Herzen von vielen berühren.

Was für ein Glück.

Mit herzlichem Gruß Pastor Dr. Christoph Bruns

# Angebote 60+

## **August**

Klönfrühstück: Mittwoch, 9. August, 9.30 Uhr, Gemeindehaus Johannes. Teilnehmerzahl: bis 10 Personen. Anmeldung bitte bei Familie Frisch, Tel.: 90 15 741, an jedem Werktag zwischen 10 und 18 Uhr.

Spielenachmittag: Mittwoch, 9. August, 15-17 Uhr, Haus der Kirche, Liebfrauen. Filmabend: Dienstag, 15. August, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Johannes. Wir zeigen den Film der deutschen Regisseurin Maria Schrader (Ich bin dein Mensch).

Das Thema Künstliche Intelligenz (KI) ist allgegenwärtig. In einer besonderen Zuspitzung geht es der Film an. Eine junge Wissenschaftlerin nimmt an einer aussergewöhnlichen Studie teil: Sie erklärt sich bereit, eine gewisse Zeit mit einem humanoiden Roboter zusammenzuleben, der ganz auf ihren Charakter und ihre Bedürfnisse hin programmiert wurde. Im Anschluss an den Film ist Gelegenheit zum Gespräch bei Wasser und Wein.

## Fahrt zum Bickbeernhof Brokeloh.

Donnerstag, 17. August.

Wir treffen uns um 12 Uhr zu einer kurzen Führung in Landesbergen (OT Brokeloh), Brokeloher Hauptstraße 37. Anschließend wollen wir dort essen und/oder Kaffee trinken. Die Anreise erfolgt grundsätzlich in eigener Regie und Verantwortung. Wir sind aber bei der Koordination von Mitfahrgelegenheiten behilflich. Anmeldungen bitte bis zum 10. August bei Uta Jessen (Tel.: 05032 - 38 59, bis 20

Klönfrühstück: Mittwoch, 23. August, 9.30 Uhr, Gemeindehaus Johannes. Teilnehmerzahl: bis 10 Personen. Anmeldung bitte bei Familie Frisch, Tel.: 90 15 741, an jedem Werktag zwischen 10 und 18 Uhr.

## September

Spielenachmittag:

Mittwoch, 13. September, 15 - 17 Uhr, Haus der Kirche, Liebfrauen.

Besuch des Berggartens in

**Herrenhausen.** Donnerstag, 21. September. Treffpunkt: 10.15 Uhr, Bahnhof Neustadt, Gleis 2.

Im Berggarten erwartet uns eine Führung von ca. 90 Minuten Dauer. Anschliessend ist Gelegenheit, dort oder in den umliegenden Restaurants etwas zu essen oder Kaffee zu trinken.

Die Kosten für Fahrt, Führung und Organisation betragen ca. 11,00 EUR. Anmeldungen bitte bis zum 14. September bei Uta Jessen (Tel.: 05032 - 38 59, bis 20 Uhr).

**Gemeindefrühstück 60+** Dienstag, 26. September, 9 - 11.30 Uhr, Gemeindehaus Johannes.

Wir laden herzlich ein zum Frühstück in großer Runde im Saal unseres Gemeindehauses.

Wir lassen uns über die Arbeit der Neustädter Tafel informieren. Und wir können uns wieder auf das Frühstück in Gemeinschaft mit dem wunderbaren Buffet freuen. Einkaufsumlage für das Frühstück: 5,0

Einkaufsumlage für das Frühstück: 5,00 EUR.

Anmeldungen bitte bei Familie Reuse ab 26. Juli (Tel.: 05032 - 80 10 81).

Kontakt: Für das Orga-Team: Jürgen Frisch, Lisztstraße 3, 31535 Neustadt,

Tel.: 05032 - 90 15 741, mobil: 0171 - 54 49 347, E-Mail: info@ifrisch.de

Bitte beachten Sie unsere Website:

www.sechzigplus.jfrisch.de

Uhr).

## Unsere neue Friedhofsleiterin

Mein Name ist Tanja Weiß, seit dem 1.8. habe ich die Friedhofsleitung unseres ev. Friedhofs an der Lindenstraße übernommen. Ich bin Ur-Neustädterin, und ihr kennt mich vielleicht durch meine langjährige Tätigkeit als Lokaljournalistin, oder durch meine Arbeit als Künstlerin und im lokalen Rübenberger Verlag.

Ich bin Jahrgang 1969 und unserer Gemeinde seit meiner Taufe 1981 angehörig. 1983 hat mich Pastor Sprick konfirmiert. Vor 20 Jahren war ich in der neu gegründeten Gruppe 30+ (jetzt Gruppe mittenDRIN) in der Gemeinde aktiv. Durch meine hauptberufliche Arbeit an Schulen in Hannover seit ca. 15 Jahren bin ich zu keiner Gemeindearbeit mehr gekommen, freue



mich aber sehr darauf, wieder aktiver zu sein – nicht nur in der Friedhofsverwaltung!

Den Friedhof kenne ich gut; er liegt ganz in meiner Nähe, und meine Eltern sind dort bestattet. Für meinen verstorbenen Verlobten, dessen Asche an einem anderen Ort ihre Ruhe fand, habe ich einen kleinen Gedenkstein auf dem Grab errichtet. Ich habe schon in den

letzten Jahren mitbekommen, wie sich unser Friedhof immer weiter verändert hat, "schöner" geworden ist.

Das möchte ich beibehalten, denn der Tod gehört ganz natürlich zum Leben!

# Ökumenischer Kanzeltausch

Am 17. September findet wieder ein ökumenischer Kanzeltausch statt.

Predigerinnen und Prediger der Evangelischfreikirchlichen Gemeinde, der katholischen Pfarrgemeinde Peter & Paul sowie der beiden Stadtgemeinden Johannes und Liebfrauen sind in einer Partnergemeinde zu Gast und werden dort predigen. Alle Gottesdienste finden jeweils um 11 Uhr statt.

In der Johannesgemeinde wird Thekla Neumann von der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde predigen, in Liebfrauen wird Pastor Martin Tigges von der katholischen Gemeinde zu Gast sein. Pastor Christoph Bruns wird bei der evangelischfreikirchlichen Gemeinde predigen, Pastorin Sarah Pantke in der katholischen Pfarrgemeinde.

# Superintendent Rainer Müller-Jödicke

Seit einigen Tagen ist die Superintendentur im Silbernkamp wieder bewohnt. Unser neuer Superintendent Rainer Müller-Jödicke ist zusammen mit seiner Ehefrau und dem Hund eingezogen. Sicher stehen schon eine ganze Reihe von Terminen in seinem Kalender, den Kirchenkreis und die Gemeinden kennenzulernen. Und am Sonntag, den 3. September, wird er dann von Regionalbischöfin Dr. Petra Bahr in einem Gottesdienst um 15 Uhr in der Wunstorfer Stiftskirche in sein Amt eingeführt. Der Kirchenkreis hat ja zwei Zentren, Wunstorf und Neustadt. Weil Sup. Müller-Jödicke seinen Aufstellungsgottesdienst in Liebfrauen gefeiert hat, ist nun die Einführung in der Stiftskirche.

# Auszug aus dem Pfarrhaus an Liebfrauen

Nach 20 Jahren im Pfarrhaus werde ich ein halbes Jahr vor meiner Pensionierung in eine neue Wohnung umziehen. Diese Zeit habe ich gerne direkt an der Liebfrauenkirche und dem Gemeindehaus gewohnt und bin für die Gemeinde direkt ansprechbar gewesen. Nun geht es auf die Pensionierung zu, und der Umzug ist ein erster Schritt auf dem Weg zum Abschied. Mir fällt es nicht ganz leicht, dieses schöne Fachwerkhaus zu verlassen. Aber ich freue mich auch auf das Neue, was auf mich wartet. Ich werde in Neustadt wohnen bleiben.

Weil die neue Wohnung deutlich kleiner ist als das Pfarrhaus, werde ich mich von einigen Dingen und auch Möbeln verabschieden müssen. Darum plane ich einen Flohmarkt im Pfarrhaus

Vielleicht schon mal notieren, den Samstag,

28. Oktober, von 10 bis 16 Uhr. Bücher und dazugehörige Regale, und viele andere Dinge, die ich in der neuen Wohnung nicht mehr unterbringe kann und nicht mehr brauche, wie z.B. Küchenutensilien, etwas Technik, Hundesachen. Gegen einen kleinen Betrag können sie mitgenommen werden.

Zur Sicherheit, ob auch alles so wie geplant stattfindet, bitte vorher nochmal auf unsere Internetseite schauen!

Zum 1. März 2024 werde ich dann in den Ruhestand gehen, aber noch die Konfirmationen in Liebfrauen (28.4.) und in Mardorf-Schneeren (5.5.) machen sowie eine Jugendfreizeit. Die Verabschiedung ist dann für den Reisesegen-Gottesdienst am 16.6. um 11 Uhr auf dem Kirchplatz geplant.

Christoph Bruns

# Dürfen wir uns vorstellen?

Pastorin Sarah Pantke & Kirchturmvogel Rudi

Liebe Johannesgemeinde & liebe Liebfrauengemeinde,

mein Name ist Sarah Pantke und ich freue mich darauf, zusammen mit meinem Kirchturmvogel Rudi, ab dem 1. September 2023 in der Johannesgemeinde als Pastorin tätig zu sein. Aber nun fragen Sie sich vielleicht: wer ist die Neue eigentlich und woher kommt sie? Also ursprünglich komme ich aus Magdeburg, wo ich nach dem Abitur eine Ausbildung zur Ergotherapeutin absolviert habe. Während dieser Zeit habe ich mich immer stärker mit meinen persönlichen Glaubensfragen auseinandergesetzt, sodass ich mich im Jahr 2009 dazu entschieden habe, mich zu taufen lassen. Mein Herz schlug von nun an für die Theologie und so entschied ich mich, meinen Beruf als Ergotherapeutin an den Nagel zu hängen und Theologie zu studieren. Gestartet habe ich im schönen Leipzig. Irgendwann zog es mich dann aber doch weiter und ich entschied mich, nach Göttingen zu gehen. Dort habe ich nicht nur eine großartige Zeit erlebt, sondern auch mein Examen abgeschlossen. Im Anschluss habe ich mein Vikariat in Hannover begonnen. Dort hatte ich die Möglichkeit, in drei sehr unterschiedlichen Gemeinden, zu lernen und meine ersten Schritte in die Praxis zu wagen. Eine besondere Leidenschaft habe ich dabei für die Gottesdienstgestaltung entwickelt. Ich habe sowohl normale Sonntagsgottesdienste als auch Evangelische Messen gefeiert. Nach meinem Vikariat habe ich schließlich meine erste Stelle in der Stephanusgemeinde Detmerode /Wolfsburg bekommen.

Aber nun zieht es mich und meinen Kirchturmvogel Rudi weiter. Doch ein Privatleben habe ich natürlich auch. In meiner Freizeit spiele ich gerne Theater und verbringe viel Zeit mit Freunden. Doch nun genug zu mir.



Wenn Sie noch Fragen haben, dann sprechen Sie mich einfach an. Ich freue mich darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. und Sie alle kennenzulernen. Außerdem möchte ich Sie recht herzlich zu meiner Begrüßung am 8.10.2023 um 15 Uhr in die Johanneskirche einladen.

Ich freue mich auf Sie.

Gott segne Dich und gebe Dir, was Du zum Leben brauchst.
Gott beschütze Dich vor allem Bösen.
Gott begleite Dich auf allen Deinen Wegen.
Gott lasse sein Angesicht leuchten über Dir wie die Sonne.

# Der Kirchenvorstand

## der Liebfrauengemeinde informiert

Auf unserem schönen Friedhof in der Lindenstraße ist viel in Bewegung. Anfang August wird unsere neue Friedhofsleitung Frau Weiß Ihre Stelle antreten und wir freuen uns schon sehr darauf. Gleichzeitig suchen wir ab August neue Mitarbeitende auf dem Friedhof.

#### Haben Sie Interesse?

Die Stellenausschreibungen finden Sie in den Schaukästen der Liebfrauengemeinde vor der Kirche und am Friedhof selbst oder online bei der EKD Stellenbörse: https://www.ekd.de/Jobborse-36.htm

Ansonsten hatten wir viel Freude bei der Ausrichtung des regionalen Gottesdienstes zum Ferienstart. Dort haben wir als Region Mitte mit über hundert Menschen Gottesdienst gefeiert, der Posaunenchor hat gespielt, wir haben Reisesegen verteilt und alkoholfreie Cocktails genossen.

#### Und sonst so?

Wir arbeiten gerne gemeinsam an Themen der Kirchengemeinde. Genauso gerne verbringen wir Zeit miteinander und so werden wir als Kirchenvorstand im August gemeinsam eine Kanutour starten. Haben Sie Lust Teil dieser Gemeinschaft zu werden? Am 10. März 2024 ist Kirchenvorstandswahl.

Sprechen Sie uns gerne an und werden Sie Kirchenvorsteher oder Kirchenvorsteherin!

Ihr Kirchenvorstand der Liebfrauengemeinde



# Der Kirchenvorstand

## der Johannesgemeinde informiert

Am 24. Juni feierte die Johannesgemeinde bei schönstem Wetter und guter Stimmung mit Jung und Alt Gemeindefest. Viele Ehrenamtliche wirkten dabei mit. Ihnen möchten wir an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich danken, trugen sie doch mit ihrem Engagement dazu bei, dass die über 200 Besucher an diesem Nachmittag ein so gelungenes Fest feiern konnten.

Gleich am Tag darauf, dem 25. Juni, stand das neue Gemeindehaus im Mittelpunkt. Die Architektenkammer Niedersachsen hatte es in das Programm zum "Tag der Architektur" aufgenommen. Darüber haben wir uns sehr gefreut. Architekt Gerd Lauterbach erläuterte an diesem Tag in drei Führungen den interessierten Besuchern Konzept und Aufbau des neuen Gebäudes.

Mitten hinein in die Zeit der Vorbereitungen auf das Gemeindefest und den Tag der Architektur erreichte uns die erfreuliche Nachricht, dass es eine Interessentin für die vakante zweite Pfarrstelle der Gemeinde gibt. Nach Vorgesprächen und einem ersten Kennenlernen fasste der Kirchenvorstand in einer Sondersitzung am 29. Juni den notwendigen Beschluss, sodass Pastorin Sarah Pantke ab September ihren Dienst

in der Johannesgemeinde aufnehmen kann.

Zu ihren Aufgaben gehört unter anderem die Arbeit mit Kindern und jungen Familien. Am 8. Oktober wird Pastorin Pantke in der Johanneskirche in einem Gottesdienst um 15 Uhr von dem neuen Superintendenten Müller-Jödicke im Kirchenkreis offiziell begrüßt. Sie ist aber schon vorher in der Gemeinde präsent und wird ab September auch an Veranstaltungen und Gottesdiensten mitwirken.

Bis zum 15. Oktober sollen die Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl im März 2024 benannt werden. Vielleicht haben Sie ja schon einmal mit dem Gedanken gespielt, im Kirchenvorstand mitzuwirken. Sie können uns auch deswegen ansprechen, gerne informieren wir Sie über die vielfältigen Aufgaben der Kirchenvorstandsarbeit

Zur Kirchenvorstandswahl und den Aufgaben im Kirchenvorstand findet auch am Dienstag, den 29. August, 18-20 Uhr, im Gemeindehaus Johannes ein Informationsabend statt. Susanne Briese, die Landespastorin für Ehrenamtliche, wird diesen Abend begleiten.

Sebastian Thier

# PFLEGEN IST FÜHLEN.

## Der ambulante Pflegedienst Ihrer Kirchengemeinde:

Diakoniestation Neustadt Albert Schweitzer Str. 2 · 31535 Neustadt Tel. 05032 / 59 94



Häusliche Alten- und Krankenpflege

# Kirchenvorstandsarbeit ist für mich...



"...die Zukunft der Kirchengemeinde verantwortungsvoll zu gestalten. Gemeinsam sprechen wir über tolle Ideen, Projekte und Anfragen aus der Gemeinde. Natürlich gibt es auch das ein oder andere Thema, das sich nur mit der Verwaltung der Gemeinde beschäftigt. Schlussendlich bin ich sehr dankbar für meine Zeit im Kirchenvorstand und neugierig, wie es nach der nächsten Kirchenvorstandswahl weitergeht."

Yvonne Flegel, Liebfrauengemeinde

"...Herzensangelegenheit! Ich schätze die Möglichkeiten, konkrete Projekte für die Menschen vor Ort zu realisieren und meinen Beitrag für eine gut funktionierende und die Gemeinschaft fördernde Gemeindearbeit leisten zu dürfen. Den Menschen etwas von dem zurückgeben, was mein Gott mir persönlich täglich gewährt!" Moritz Barthauer, Liebfrauengemeinde





"Kirchemvorstandsarbeit ist für mich die Möglichkeit, eine lebendige Gemeinde mit allen Generationen zu gestalten." Britta Schulz, Johannesgemeinde

> "Kirchenvorstandsarbeit ist Horizont erweiternd und bereichernd." Thomas Nowack, Johannesgemeinde





"Kirchenvorstandsarbeit ist für mich die Möglichkeit das Gemeindeleben aktiv mitgestalten zu können." Alcica Reichenbach, Johannesgemeinde

"...Spannend, weil mir nicht klar war, was für umfassende Aufgaben der Kirchenvorstand hat. Manchmal anstrengend, wenn sich lange Diskussionen nicht vermeiden lassen. Informativ, weil ich Dinge lerne, die ich vorher nicht wusste. Wertvoll, weil ich meine Ideen einbringen kann. Abwechslungsreich, weil es immer wieder neue Themen gibt, mit denen sich zu befassen gilt. Individuell, weil jede/r seine Stärken einbringen kann."



Kai Rodemann, Liebfrauengemeinde

# Kirchenvorstandswahl 2024

## Wir suchen Dich!

Du hast Spaß daran, etwas zu gestalten und möchtest dich für andere einsetzen?

Teamarbeit ist dir wichtig und du hast keine Angst vor Zahlen oder Verantwortung?

Und neuerdings hast du sogar Zeit, in der du dich gern mit deinen Fähigkeiten und Kenntnissen ehrenamtlich einbringen möchtest?

Dann bist du bei uns genau richtig.

Willkommen zur Mitarbeit in unseren Kirchenvorständen in Johannes oder Liebfrauen! Der Kirchenvorstand wird alle sechs Jahre von den Mitgliedern der Gemeinde gewählt. Er leitet die Gemeinde gemeinsam mit dem Pfarramt. In regelmäßigen Sitzungen entscheiden die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher über die Schwerpunkte des Gemeindelebens. Zusammen mit dem Pfarramt gibt der Kirchenvorstand seiner Kirchengemeinde ein Gesicht. Mit viel Leidenschaft und verschiedensten persönlichen Begabungen schafft er die Grundlage für ein lebendiges Gemeindeleben. Als Leitungsgremium trifft er sich alle ein bis zwei Monate zu einer gemeinsamen Sitzung. Kollegiales Mitein-ander und eigenständiges Arbeiten werden dabei großgeschrieben. In der Zeit zwischen den Sitzungen können sich Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen ie nach Zeitbudget dort engagieren, wo ihr Herz schlägt. Verschiedenste Kompetenzen bringen dabei viele Früchte, sei es in Projekten mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen in der Gemeinde, im Bereich Musik und Kultur, Gottesdienst oder Finanzen, sei es für die Kindertagesstätte oder diakonische Aufgaben, für Bau- oder Personalfragen und vieles mehr. Über die gemeinsame Arbeit hinaus verbringen wir gerne Zeit miteinander, ob bei einer Kanu Tour oder einem Grillabend. Gemeinschaft ist uns wichtig. Du willst mit dabei sein? Super, denn: Kirche lebt durch dich - am 10. März 2024 ist wieder. Kirchenvorstandswahl. Vielleicht bist du ja eine der Kandidatinnen oder Kandidaten? Sprich gerne deinen Kirchenvorstand oder deine Pastorin und deinen Pastor an.

Wir freuen uns auf dich und deine Ideen!



# Die Notfallseelsorge

im Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf

Seit 1997 gibt es die Notfallseelsorge in Neustadt. Sie ist ein freiwilliges, unentgeltliches, kirchliches Angebot für Menschen in akuten Belastungssituationen: sie hilft unmittelbar, überkonfessionell und professionell.

Seit 2003 gibt es sie auch in Wunstorf. Beide Systeme, die bisher unabhängig voneinander mit insgesamt 17 Pastor\*innen und 8 ehrenamtlichen Notfallseelsorger\*innen unter der Leitung von Tim Kröger gewirkt haben. werden in Zukunft zu einem System (in einem Kirchenkreis) zusammengeführt. Die Verdichtung der Arbeitsbelastung und Vakanzen machen das erforderlich, was in allen anderen Kirchenkreisen der Hannoverschen Landeskirche bereits üblich ist. Besonders erfreulich ist, dass ein Drittel der aktiven Notfallseelsorger\*innen ehrenamtlich ausgebildete Kräfte sind, die mit ihren Gaben und beruflichen und persönlichen Kenntnissen das Team bereichern. Regelmäßige Supervision, besonders nach fordernden Einsätzen, so wie Fort- und Weiterbildungen sind wichtige Voraussetzungen für diese anspruchsvolle Tätigkeit.



Die Notfallseelsorge steht den Einsatzkräften der Feuerwehr ebenso zur Verfügung in Ausbildung und Vor- und Nachbereitung von belastendenden Einsätzen wie auch der Polizei (u.a. bei der Überbringung von Todesnachrichten) und dem Rettungsdienst.

Tim Kröger



# Ein Interview mit Moritz Fischer-Kumbruch

Über die Arbeit im Kirchenvorstand (KV) berichtet Moritz Fischer-Kumbruch in diesem Interview. Vor 17 Jahren kam er in den KV und ist mittlerweile der Vorsitzende der Liebfrauenkirchengemeinde.

## Wann hast du mit dem KV angefangen und was hat Dich motiviert mitzumachen?

Also, ich war ich noch nicht ganz 18 Jahre alt. Ich musste damals noch berufen werden, weil ich bei der Wahl noch nicht volljährig war. Ich bin seit dem Jahr 2006 im KV aktiv. Christoph Bruns hatte mich angesprochen, weil wir dringend Jugendliche brauchten, die sich für die Jugendarbeit in der Gemeinde und im Kirchenkreis einsetzen. Ich war damals aktiver Teamer und bin dann dort in dieses Team reingerutscht, von dem heute sogar noch viele dabei sind.

# Was sind Deine Aufgaben und wieviel Zeit musst Du ungefähr investieren?

Meine Aufgaben haben sich natürlich über die Jahre verändert. Am Anfang habe ich erst einmal versucht mich zu orientieren und an den gemeinsamen Sitzungen teilzunehmen. Im Verlauf hat es sich dann so entwickelt. dass ich von der Jugendarbeit, die ganz gut gelaufen ist und ja auch eher regional gesehen wird, dann zu den Bauangelegenheiten bzw. zum Thema Sicherheit übergegangen bin, weil wir gemerkt haben, dass wir da große Defizite hatten. Und irgendwann hat sich dann herauskristallisiert, dass ich in so vielen Bereichen aktiv bin, dass ich von Marcus Buchholz letztendlich den Vorsitz übernommen habe bzw. vom KV gewählt wurde. Das bedeutet natürlich, dass ich jetzt viel Zeit aufwende für



die Gemeinde, weil jetzt z.B. auch Personalangelegenheiten dazu kommen, die Bauangelegenheiten und andere Themen trotzdem noch bleiben. Ein besonders wichtiges Thema ist die Wiederbelebung der Gemeindearbeit. Das alles vor dem Hintergrund der notwendigen Einsparungen. Weiter haben wir die Herausforderung, dass Kirche sich

grundsätzlich verändern und gesellschaftlich anpassen muss. In schwierigen Zeiten müssen wir letztendlich einen Weg finden, wie wir mit sinkenden Mitgliederzahlen und Einnahmen umgehen, ohne unsere Leistungen zu sehr einzukürzen und Verlässlichkeit zu gewährleisten. Dies braucht auch neue Finanzierungskonzepte. Wir sind dabei, diesen Bereich kontinuierlich weiterzuentwickeln. Die vorhergehenden Ausführungen sind nur ein kleiner Ausschnitt meiner Aufgaben.

## Da scheint sich die Frage, ob Du wieder für den KV kandidierst ja schon fast erübrigt zu haben. Was motiviert Dich dazu, weiterzumachen?

Ich hab länger darüber nachgedacht, ob ich jetzt weitermache. Es ist aber so, dass ich bei vielem dabei sein durfte, was angestoßen wurde und diese Themen gerne noch weiter entwickeln würde. Die positiven Ergebnisse werden wir erst in den kommenden Monaten bzw. Jahren sehen. Und zugleich bekommen wir als KV auch die Quittung dafür, ob wir die vergangenen Jahre einen guten Job gemacht haben. Was mich motiviert, ist, das ich das Gefühl habe, dass Kirche gerade bereit ist für neue Dinge. Dass wir viele Dinge neu machen möchten und neu denken, um aus dem "Kirchturmdenken" heraus-

zukommen in einen offenen Dialog. Und ich würde gern ein Teil davon sein, dass wir das Projekt "Suppe im Saal" wieder fest etablieren. Wie sich die Gemeindearbeit entwickelt, interessiert mich, wie auch die Frage: Was kommt nach dem KFS?. Ich würde auch gerne sehen, wie wir das Haus der Kirche noch lebendiger werden lassen, um am Ende mehr Gemeindearbeit zu realisieren. Eine der schwierigsten Aufgaben wird sein, uns unabhängig von klassischen kirchlichen Finanzierungskonzepten zu machen. Das heißt auch weitere Gebäudeprojekte entwickeln. Und vielleicht schaffen wir es mit dem Team, den Gottesdienst attraktiver zu machen. Also mit Menschen. die Lust haben, etwas mitzugestalten und offen für Neues sind. Es gibt keine verbohrten, engstirnigen Menschen im KV und unter den Hauptamtlichen. Das schafft eine total positive, motivierende Arbeitssituation. Und solange das so ist, so lange kann ich mir auch vorstellen, mitzumachen.

Was denkst Du, warum sollte sich jemand im KV engagieren? Und was sollte der- oder diejenige mitbringen? Es braucht in erster Linie Lust auf Veränder-

ungen, und Lust Ideen einzubringen. Und auch Lust, sich mit anderen Meinungen auseinanderzusetzen. Und letztendlich sollte man ein gewisses Maß an Verlässlichkeit mitbringen. Bei den Sitzungen haben wir inzwischen die elektronischen Möglichkeiten, z. B. Zoom etabliert. So kann theoretisch von jedem Ort der Welt an den Sitzungen teilgenommen werden. Dies ermöglicht uns eine enorme Flexibilität. Und man sollte ein Thema haben, das einen selbst bewegt oder welches man selbst verbessern möchte. So war das bei mir damals die Jugendarbeit.

Wer im KV mitmacht, der gibt nicht nur, man nimmt auch viel für sich selbst mit. Viel neuen Input, man knüpft neue Kontakte, man lernt spannende Menschen kennen. Das ist das, was für mich die Arbeit im KV ausmacht. Wir bieten eine attraktive Kirchenvorstandsarbeit, die sich gut mit dem Alltag vereinbaren lässt, die Menschen nicht überfordert und ihnen auch das Gefühl gibt und die Möglichkeit, etwas mitzugestalten und zu verändern für eine moderne Kirche.

Das Interview führte Carola Göbel

# Rätselhaft

S	Е	Ε	D	G	F	R	K	F	S
F	S	Н	K	G	D	G	G	G	Т
K	N	R	J	W	Α	S	S	Ε	R
F	Е	R	-	Е	Ν	Е	G	S	Α
G	D	Ε	D	D	D	Η	G	0	Ν
G	L	G	Т	K	U	S	Α	N	D
N	М	Ε	Ε	R	D	G	K	N	Т
N	۵	Ν	Α	В	Χ	Р	Z	Е	α

Folgende Worte verstecken sich im Gitter. Viel Spaß beim Suchen!

FERIEN MEER REGEN SAND SEE SONNE STRAND WASSER

# Von Bach bis Sister Act

Mit einer bunten Auswahl an Gesangsstücken haben die "Oberstreber" (Annika Eickhoff, Maria Müller, Charlotte Bruns und Benjamin Martens) am 18.06.2023 ein Konzert in der Liebfrauenkirche gegeben. Unter der Leitung von Birgit Pape wurde ein kurzweiliges Programm dargeboten.

Von Bach über Mary Poppins, einem schlafenden Löwen bis hin zu Sister Act.

Mit Beteiligung von Ehemaligen, Teilen der New City Voices und Publikum fand sich für jeden etwas Passendes.

Vielen Dank für Euer Engagement und Euren Fleiß in den letzten Jahren!

Wir sind gespannt auf das, was jetzt kommt.



## Der Streberchor Deine Möglichkeit zum Einsteigen



Wenn du gern und gut singst, zwischen 13 und 16 Jahre alt bist und Lust hast, das Singen in einem kleinen Auswahlchor einmal auszuprobieren, melde dich gern per Mail bei Birgit Pape (kimu-neustadt@freenet.de).



Nach den Sommerferien treffen wir uns dann zu einer Ausprobierprobe.

## "Klangstrukturen" Herzliche Einladung zum Konzert... am 10. September 2023 um 17:00 Uhr in der Liebfrauenkirche

Robert Kusiolek – Akkordeon Anton Sjarov – Violine, Klangobjekte Elena Chekanova – Live Elektronik, Klavier

Die drei Musiker erschaffen mit ihrer Instrumentierung der Werke von J.S. Bach, F. Chopin, E. Satie, A. Piazzolla die den Zuhörern teilweise bekannt sein mögen, eine besondere, kammermusikalische Atmosphäre. In ihren eigenen Kompositionen erforschen sie die Grenzen großflächiger sakraler Klangstrukturen, loten deren Tiefe und Komplexität aus und fügen sie in weit ausschwingenden Klangräumen zusammen.





As-seitun As-seitun – Werkstatt für eine Welt e.V.

# WELTLADEN



fair-kaufen fair-schenken fair-wöhnen



LEBENSMITTEL
KUNSTHANDWERK
WELLNESS
KOSMETIK

Leinstraße 28 / Ecke Mühlenhof 31535 Neustadt a. Rbge www.weltladen-neustadt.de Telefon 05032 66171

## Ehrenamt und Wahl im Neuen Testament

"Kirche mit mir" – das aktuelle Motto für die Kirchenvorstandswahl 2024 hätte auch gut in die Zeit des Neuen Testaments gepasst. Schon zu ihren Anfängen lebte Gemeinde, Kirche von dem Engagement einzelner für die Gemeinschaft. Das wird in der Apostelgeschichte sichtbar, dem neutestamentlichen Geschichtsbuch über die Anfänge der Kirche. Ihr Autor, der Evangelist Lukas, zeichnet dort nach, wie sich die anfängliche Schar der Jünger und Freunde Jesu allmählich in eine Gemeinde mit Ämtern und Diensten entwickelt. Lukas' Schilderung setzt ein in der Zeit nach Himmelfahrt. Eine Gruppe von ungefähr ca. 120 Jesusanhängern um den Kreis der Apostel (Apostelgeschichte 1,15) ist in Jerusalem verblieben. Zunächst bleiben sie nur unter sich. Das änderte sich aber mit dem Pfingstfest. Hier kommt der Heilige Geist über die kleine Gemeinschaft (Apostelgeschichte 2,4); von nun an gehen sie auch nach außen und missionieren. Die Gegenwart des Heiligen Geistes in der Urgemeinde ist auch spürbar durch ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl (Apostelgeschichte 2,42-47). Es schärft den Blick für den anderen und seine Bedürfnisse, sodass man auch um Arme und Bedürftige kümmert (Apostelgeschichte 2,45).

Bereits in dieser Zeit haben Gemeindeglieder Aufgaben und Dienste für das Ganze übernommen. Das passiert allerdings noch ungeordnet; die Verhältnisse sind eben noch so überschaubar, dass man die Dinge so regeln kann. Doch die Gemeinde wird größer und vielfältiger. Eine zunehmend größere Bedeutung in der Gemeinde gewinnen nach und nach die "Hellenisten" – das sind Griechisch sprechende Mitglieder der Gemeinde. Sie fühlen sich gegenüber dem Aramäisch sprechenden Teil der Gemeinde benachteiligt. Zu dieser Zeit ist Petrus Leiter der Gemeinde. Ihm tragen die Hellenisten die

Klage vor, dass die hellenistischen Witwen bei der Essensversorgung zu wenig berücksichtigt werden (Apostelgeschichte 6,1). Darauf beruft Petrus eine Gemeindeversammlung ein. Man entscheidet sich für eine Aufteilung der Aufgaben in der Gemeinde. Der Kreis der zwölf Apostel soll sich von nun an auf die Verkündigung von Gottes Wort konzentrieren. Um die Essensausgabe an den Tischen sollen sich sieben Helfer (Diakone) kümmern. Diese Männer sollen "von gutem Ruf sein" und von der Gemeindeversammlung durch Wahl bestimmt werden. (Apostelgeschichte 6,3).

Das bis heute gültige Prinzip, Menschen durch Wahl für Aufgaben in der Kirche zu bestimmen, ist geboren! Zwar finden sich im Neuen Testament keine weiteren Berichte über die Wahl von kirchlichen Amtsträgern. Doch dass dies schnell allgemeine Praxis wurde, wissen wir aus der Geschichte der Alten Kirche. Ganz selbstverständlich werden hier die wichtigsten Amtsträger, insbesondere die Bischöfe, durch Wahl bestimmt

Die meisten Aufgaben in den urchristlichen Gemeinden werden jedoch von Ehrenamtlichen übernommen. Diese Menschen haben sich entweder selbst dafür angeboten, oder sie wurden von anderen angesprochen. Wie vielfältig die Aufgaben in den urchristlichen Gemeinden sind, klingt immer wieder in den Briefen des Paulus an. Es gibt Menschen, die andere unterweisen, ihnen tröstend zur Seite stehen, es werden aber auch Mitgeschwister im Gefängnis besucht, ebenso organisieren die Gemeinden auch eine Armenspeisung für die Bedürftigen.

Paulus begrüßt es, wenn sich Menschen mit ihren Fähigkeiten zum Wohl der Gemeinde einbringen. Davon spricht er in seinem berühmten Vergleich von der Gemeinde als einen Leib mit unterschiedlichen Gliedern (1. Korinther 12,4-28; Römer 12,3-8). Jede und jeder kann etwas einbringen, auch die kleineren Aufgaben nützen dem Ganzen (1. Korinther 12.22-24).

Paulus' Vergleich drückt gleichermaßen hohe Wertschätzung und einen Apell aus:

So, wie du bist, bist du gut und wertvoll. Bringe dich ein mit deinen Talenten und mache die Gemeinde zu einer "Kirche mit mir".

Sebastian Thier



Inhaber Tim Schustzerif r. K. Einziger Bestatterweister im der Region Neuscadt-Weisturf

Infin@thoms-bestallungen.de www.thoms-bestallungen.de

## Wir helfen Ihnen in schweren Stunden.

- Wir beraten Sie zu Bestattungen jeglicher Art
- Trauerfeiern & Abschiednahmen in eigener Trauerhalle
- Unverbindliche Beratung zu Bestattungsvorsorge
- Wir drucken Trauerbriefe nach Ihren Wünschen

Walhtraffe 11 - 31535 Neustadt a. Rbgs. - Telefon 05032 / 3237 Neustadter Straffe 1 a - 31515 Warnforf - Telefon 05031 / 915810

Die Warenausgabe der Tafel ist montags von 13.15 bis 15.30 im Gemeindehaus St. Peter und Paul, Bischof-Ketteler-Platz 2 Die Registrierung von Neukunden ist nur unter tafel-neustadt.de möglich.

Die Ausgaberegistrierung ist nach Zeitgruppen ab 12.30

mail: info@tafelneustadt.de



## Wenn altern schwierig wird, dann machen wir es leichter!

## Altenzentrum St. Nicolaistift

Evangelische Altenfplegeheim

2 05032 - 898 - 0 · www.st-nicolaistift.de

## Service Wohnen im St. Nicolaihof

Barrierefreie Wohnungen

200 - 898 - 200 · www.st-nicolaistift.de

## Tagespflege in Wunstorf

Tagespflege für Wunstorf, Neustadt und Umgebung

**2** 05031 - 69428 - 66

www.tagespflege-wunstorf-neustadt.de

Sprechen Sie uns an! Wir freuen uns über Ihren Anruf!



PROJEKTENTWICKLUNG | IMMOBILIENINVESTMENT UND -VERWALTUNG |
ERRICHTUNG SCHLÜSSELFERTIGER WOHN- UND GESCHÄFTSGEBÄUDE |
BAUPLANUNG UND -STATIK

# EIERLEGENDE WOLLMILCHSAU

RUND UM DIE IMMOBILIE FÜR SIE DA.

UND IMMER AUF GRUNDSTÜCKSSUCHE: **05032 98200** 

WWW.RAHLFS.EU



# Gottesdienste in den Gemeinden

Datum	Anlass	Liebfrauenkirche	Johanneskirche		
06.08.2023	9. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst Pastorin Keitel	10 Uhr Gottesdienst Prädikantin Seidel		
13.08.2023	10. Sonntag n. Trinitatis	11 Uhr Gottesdienst für die Region Prädikant Kipp in Mardorf			
20.08.2023	11. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst Pastorin Keitel	18 Uhr Gottesdienst zum Frauensonntag, Diakonin Baron- Turbanisch und Team		
27.08.2023	12. Sonntag n. Trinitatis	11 Uhr Tauffest der Region Mitte am Badestrand Weiße Düne in Mardorf			
03.09.2023	13. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst, Pastor Dr. Bruns	10 Uhr Gottesdienst mit Rückblick auf das KFS, Pastor Dr. Thier		
10.09.2023	14. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst mit Kantorei, Pastorin Keitel	10 Uhr Familiengottesdienst mit Tauferinnerung in der KiTa Pusteblume, Pastor Dr. Thier		
17.09.2023	15. Sonntag n. Trinitatis	11 Uhr ökumenischer Kanzeltausch	11 Uhr Gottesdienst im Rahmen des Ökumenischen Kanzeltauschs mit Thekla Neumann, Evangelische Freikirche		
24.09.2023	16. Sonntag n. Trinitatis	18 Uhr Gospelgottes- dienst mit den New City Voices	10 Uhr Goldene Konfirmation, Pastor Dr. Thier		
01.10.2023	Erntedank	11 Uhr Gottesdienst, Pastor Dr. Bruns	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Pantke und Pastor Dr. Thier		
08.10.2023	18. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst, Pastorin Keitel	15 Uhr Gottesdienst mit Einführung von Pastorin Pantke, mit Superintendent Müller-Jödicke		



# Worship Night

01.09.2023 Wann:

18:30 Uhr (für ca. 1,5 Stunden)

Wo: Liebfrauenkirche in Neustadt

für alle, die Lust haben Für wen:

Was ist eine Worship Night?

Wir möchten mit Dir zusammen moderne Lobpreislieder singen (z. B. aus dem KFS-Liederheft), Gott danken und in einer Wohlfühlatmosphäre einfach eine schöne Zeit miteinander erleben. Wenn Dir die Andachten auf dem KFS oder auf der Sommerfreizeit gefallen haben, dann bist Du hier genau richtig.

Wir freuen uns auf Dich!



Dein Worship-Night-Team

## Das neue A-Team

Die Jugendlichen, die zum ersten neuen A-Team nach ihrer Konfirmation gekommen sind, haben benannt, was sie sich vom A-Team wünschen, was ihnen im Glauben wichtig ist und wie Gott/ Jesus für sie ist:





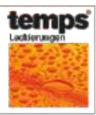




Glanzleistungen aus der Lackiererei - Wir für Sie!

Kit-Juhv-Lackieringes - Industriebskierunges - Strateries Strateriesestunges





tempo GmfeH Mulerelbetiebe - Hertsstroße 1 - 34536 Newstadt - Tel.: 09032 903-33 Fax: 09832 903-99 - E-Meit info-naussatilitemps.de - www.temps.de



Heute ist das neue A-Team gestartet!

Wir freuen uns über 30 motivierte, fröhliche Nachwuchsteamer\*innen. Du willst auch dabei sein ? Hier die nächsten Termine, immer 18:30 Uhr im Gemeindehaus:

31.8. | 14.9. | 28.9. | 12.10. | 16.11. | 30.11. | 14.12.

# Angebote für Kinder

## "Ü-Kirche" am 8. September

Am Freitag, 8. September 2023, 17 Uhr lädt das Kindergottesdienstteam mit Pastor Thier wieder ein zur "Ü-Kirche" für Kinder in Begleitung eines (oder mehrerer) Erwachsenen im Gemeindehaus Johannes, Im Heidland 15. Die Teilnehmenden erwartet ein abwechslungsreiches Programm zu einem Thema, das erst im Laufe des Nachmittags verraten wird. Nach einer Begrüßung mit Saft und Keksen können die Teilnehmenden eine Stunde lang zu einem Thema basteln, spielen und ausprobieren. Nach einer kurzen Andacht klingt die Ü-Kirche aus mit einem gemeinsamen Abendessen.

Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

# Gemeinsame Kinderkirche in Johannes am 9. September

Kinder von 5 bis 10 Jahre sind herzlich eingeladen zur gemeinsamen Kinderkirche am Sonnabend, 9. September, von 10-12 Uhr im Gemeindehaus der Johanneskirche, Im Heidland 15. Die Kinder erwartet ein Programm mit Spielen, Singen und Basteln rund um eine biblische Geschichte. An diesem Vormittag wird sich auch Pastorin Franziska Oberheide von den Kindern verabschieden. In den vergangenen zwei Jahren hat sie die Kinderkirche geleitet. Ab Oktober wird Pastorin Sarah Pantke die Kinderkirche begleiten.

# Familiengottesdienst mit Taufe und Tauferinnerung am 10. September

In diesem Jahr laden wir wieder ein zu einem Familiengottesdienst mit Tauferinnerung, und zwar am Sonntag, den 10. September um 10 Uhr auf dem Gelände unserer Kindertagesstätte "Pusteblume", Wittenberger Straße 4. Kinder, die vor 6, 7 oder 8 Jahren getauft wurden, erhalten dazu eine

schriftliche Einladung. Dieser Gottesdienst ist aber offen für alle, die sich an die Bedeutung ihrer eigenen Taufe erinnern möchten. Auch Puppe Lotta ist mit dabei und freut sich mit Pastor Thier und dem Team der Pusteblume auf die Besucher.

#### Kinderchor

Jeden Mittwoch um 15.45 Uhr trifft sich der Kinderchor (für Kinder im Vor- und Grundschulalter) im Gemeindehaus der Johannesgemeinde.

Nähere Infos gibt es bei Julia Martens (martens@wolke7.net).



# Gottesdienste zur Einschulung in die Grundschule

Viele Mädchen und Jungen im Alter von sechs Jahren kommen nach den Sommerferien in die Grundschule. Die meisten von ihnen haben vorher den Kindergarten besucht. Der Start in die Schule ist für sie daher zugleich der Beginn eines neuen Abschnitts in ihrem jungen Leben. Das weckt gemischte Gefühle. Einerseits ist da Freude und Neugier, andererseits sind da auch Sorgen und Ängste. Die Gottesdienste zur Einschulung greifen diese Situation auf. Die Empfindungen der Kinder werden angesprochen, mit Zusage des Segne Gottes sollen sie

ermutigt werden für den Schulanfang. Seit zwei Jahren finden die Einschulungsgottesdienste am Vortag der Einschulungsfeiern in den Grundschulen statt.

Für die Schülerinnen und Schüler der Hans-Böckler-Schule und Michael-Ende-Schule gibt es zwei Einschulungsgottesdienste am Freitag, 18. August, um 15.30 Uhr sowie 16.30 Uhr in der Johanneskirche.

Die Schülerinnen und Schüler der Stockhausenschule haben ihren Einschulungsgottesdienst am Freitag, den 18. August um 17 Uhr in der Liebfrauenkirche.



## **Krabbelgruppe in Johannes**

Im August startet eine neue Krabbelgruppe in der Johannesgemeinde. Die Treffen sind freitags alle zwei Wochen von 9.30-11 Uhr im Gemeindehaus, Im Heidland 15. Termine: 11.08., 25.08., 08.09., 22.09.

Kontakt: Britta Schulz, Tel.: 1466

# Rätselhaft - Lösung von Seite 14

S	Е	Ε	D	G	F	R	K	F	S
F	S	Н	K	G	D	G	G	G	Т
K	Ν	R	J	W	Α	S	S	Ε	R
F	Е	R	-	Е	Ν	Е	G	S	Α
G	D	Е	D	D	D	Η	G	0	Ν
G	L	G	Т	K	٦	S	Α	Ν	D
N	М	Е	Е	R	D	G	K	Ν	Т
N	D	N	Α	В	Χ	Р	Z	Ε	Q



## **Unsere Teams**

## A-Team

für alle Jugendlichen, die Teamer werden wollen, alle 14 Tage Donnerstags um 18.30 Uhr im JuCa in Liebfrauen, verantw.: Claudina Baron-Turbanisch und Ulf Elmhorst weitere Termine: 31.08., 14.09., 28.09, 12.10.

## **FWG**

für alle Jugendlichen, die bereits Teamer, alte Hasen oder Fastprofis sind und erste Erfahrungen in der Mitarbeit haben; Donnerstags, 18.30 – 20.00 Uhr im JuCa Liebfrauen, verantw.: Ulf Elmhorst und

Team, die nächsten Termine: 24.08., 07.09., 21.09., 05.10.,

#### Teamer der Tafelrunde

Regionaler Jugendkonvent für alle in der Jugendarbeit Mitarbeitenden Kanutour am 16.09. Weitere Termine über Insta etc.

## **Besondere Termine:**

01.09., 18.30 Uhr Worship Night in Liebfrauen !!!Aktuelle Infos auch immer auf Facebook, youtube und Instagram@evju.neustadtwunstorf

# Migrationszentrum Hope

## Beratung, Bildung & Begleitung im Haus der Kirche

Im März 2023 ist das Migrationszentrum Hope als Nachfolgeprojekt nach dem "Blaugelben Treffpunkt im Silbernkamp" im Haus der Kirche an Liebfrauen eingezogen. "Nachdem der "Blau-gelbe Treffpunkt" ein Angebot für in Neustadt lebende geflüchtete Ukrainer\*innen war und im November die Türen für Geflüchtete aller Nationalitäten öffnete, sind in "Hope" von Beginn an Angebote für Geflüchtete aller Nationalitäten zu finden", freut sich Kirchenkreissozialarbeiterin Janet Breier. "Hope ist offen für alle Geflüchteten im Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf! ", betont sie. Ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen bieten derzeit fünf Sprachangebote an, die jeweils komplett belegt sind. Migrationsfachberater Joseph Sebuh steht montags 12 - 17 Uhr und mittwochs 10 – 15 Uhr für Fachberatung zur Verfügung.

Seine freie Sprechzeit findet mittwochs 11 – 13 Uhr statt. Eine Terminvereinbarung ist unter T 0151 72 44 46 21 möglich.

Psychologische Beratung für ukrainische Familien bietet Psychologin Olena Gorodyska an.

Sie ist dienstags und donnerstags zwischen 9.30 h und 14.30 h nach Terminvereinbarung im Haus. Freitags nachmittags treffen sich die "Clever Kids" von 15 - 16 Uhr mit der ukrainischen Musiklehrerin Julia. Musik und Sprache stehen hier im Vordergrund. Nach den Sommerferien werden wieder 14tägig freitags Spieleabende mit Nadia Shvets und Heinz Rothert angeboten. Komplett ist das Team seit dem 1. Juni. Zulfiya Klötz hat die Organisation des Migrationszentrums Hope übernommen und ist damit Ansprechpartnerin für neue Ideen im Treffpunkt, für ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen etc.

Das Hope-Team freut sich über weitere ehrenamtliche Unterstützung im Bereich Sprache und Kreativität. Ideen wie Nähen und Handarbeiten allgemein, Basteln, Lesen etc. sind herzlich willkommen. Bitte wenden Sie sich bei Fragen oder Interesse an Zulfija Klötz, die montags 10 – 13 Uhr und donnerstags 12.30 – 15.30 Uhr im Migrationszentrum Hope telefonisch und persönlich zu sprechen ist.



Kontakt: Zulfija Klötz, Hope - Internationaler Treffpunkt Diakonieverband Hannover-Land, An der Liebfrauenkirche 5/6, 31535 Neustadt a. Rbge., Telefon: 0160 - 2483 043, Email Treffpunkt.neustadt@evlka.de

und Kirchenkreissozialarbeiterin Janet Breier, An der Liebfrauenkirche 5/6, 31535 Neustadt a. Rbge., Telefon: 05032–9669958, Email janet.breier@evlka.de

# Traditionsunternehmen seit 1964 -Ihr Ansprechpartner in Neustadt und Umgebung



Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen

 EXKLUSIVPARTNER zur Durchführung der "Tree of Life" Baumbestattung für die Gesamtregion Steinhuder Meer

 Organisation und Durchführung von individuellen Trauerfelern und Beisetzungen in Neustadt, der Region Hannover und auf Wunsch auch bundesweit

Anfertigung von Erinnerungsschmuck

Gestaltung von individuellen Traueranzeigen, Trauerdruck und Danksagungen

Eigene Trauerhalle und Abschiedsraum

Abmeldungen von Versicherungen, Rententrägern, Krankenkassen, Ämtern, etc.

von Beginn an eine transparente Preisgestaltung

Bestattungsvorsorge - Absicherung der persönlichen Vorstellungen

In schweren Stunden stehe ich persönlich an Ihrer Seitel

Inhaber

Maximilian Petzolt

Geprüfter Bestatter

Rund um die Uhr erreichbar



Tel. 05032 - 901 88 25

Leinstraße 8, 31535 Neustadt a. Rbge.

www.bestattungen-poppe.de

Jeder Mensch ist anders. Und verdient einen einzigartigen Abschied.

# Angebote

#### Seniorenkreis Liebfrauen

Jeden zweiten Freitag von 9.30 bis 11 Uhr, Haus der Kirche an Liebfrauen, Kontakt: Michaela Reinke, michaela.reinke@web.de

### Seniorenkreis Johannes

Seniorenkreis Johannes trifft sich einmal im Monat, freitags 15-17 Uhr im Gemeindehaus, Im Heidland 15. Termine: 25. August und 29. September. Um eine Voranmeldung im Gemeindebüro (Tel.: 3968) oder bei Heike Post (Tel.: 66937) wird gebeten. Kontakt: Pastor Sebastian Thier

## **Meditativer Tanz**

Jeden letzten Montag im Monat um 18 Uhr im Haus der Kirche an Liebfrauen. Kontakt: Irmgard Schneidenbach, Tel.: 1664

1el.: 1664

## Frauen-Bibliodrama-Gruppe

An jedem zweiten Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, im Haus der Kirche an Liebfrauen. Kontakt: Lissy Weidner, Tel.: 893419

#### **Posaunenchor**

Der Posaunenchor trifft sich dienstags von 19.30 bis 21 Uhr im Haus der Kirche an Liebfrauen.

Kontakt: takaokeiji@googlemail.com

## Kantorei Liebfrauen

Donnerstags, 20 bis 21.30 Uhr, im Haus der Kirche an Liebfrauen, Leitung: Jan Katzschke

#### **Besuchsdienst Johannes**

Treffen alle zwei Monate, mittwochs nach Vereinbarung. Kontakt: Uschi Seidel, Tel.: 8922936 **KUM BAH YA-Chor**-Gospel & Spirituals Donnerstags, 19.30 bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus, Im Heidland 15. Leitung: Dietmar Brotkorb, Tel.: (05033) 6307

New City Voices - Gospel & More
Freitags, 19.30 bis 21 Uhr. im Haus der

Freitags, 19.30 bis 21 Uhr, im Haus der Kirche an Liebfrauen. Leitung: Birgit Pape

## Sing-mit-Gruppe

Die Sing-mit-Gruppe trifft sich Mittwoch, 02. August, 19.30 Uhr Mittwoch, 13. September, 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Im Heidland 15.

## Gruppe "Respekt"

Die Selbsthilfegruppe "Respekt" für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen und Angehörige trifft sich Montags von 19.00 bis 21.00 Uhr im Haus der Kirche der Liebfrauengemeinde. Vorherige Kontaktaufnahme erforderlich. Angelika Cordes, Tel.: 939688 mobil: 01523 6641374 www.Selbsthilfegruppe-Respekt.de

## **Bastelgruppe Liebfrauen**

Jeden 1. Montag im Monat, um 19 Uhr im Gemeindehaus der Liebfrauen Gemeinde. Infos und Anfragen per Mail an: Stephie Bosqui, stephiebo@gmx.de

## MittenDRiN - ein Angebot für Menschen mitten im Leben, mitten im Alltag

Samstag, 9. September, 10 Uhr, Ausflug in die Lüneburger Heide Kontakt: Beate Peters, beatepeters 16@gmail.com Christiane Rohde christianerohde@gmx.net

#### **Besuchsdienst Liebfrauen**

Kontakt: Kai Rodemann, Tel.: 64745

# DÄCHER. WIR STEHEN DRAUF.



















Dachdecker-, Zimmer- und Klempnermeisterbetrieb

www.hanebutt.de info@hanebutt.de

Manebutt social media
#daecherwirstehendrauf

## MICHAELIS - STIFTUNG

Stiftung der Region Mitte: Neustadt Liebfrauen & Johannes, Bordenau, Poggerhagen, Mardorf & Schneeren

Schaffen Sie eine verlüssliche Zukunft für eine lebendige Geweinde

#### Kontakt:

n/o Superintendentor Neustadt-Worstorf

Silbernlamp 3, 31535 Newstadt

Tell. 05032/5993

Mail: vorstand@michaelis-stilbung.de Internet; www. michaelis-stilbung.de

Bonkverbindungen: Sparkasse Honnover

IBAN; DE 18 2505 0180 0900 4149 14 BIC; SPKHDE2HXXX

Hannoversofte Volksbank

IBAN: DE 78 2519 0001 0544 4330 00 BIC: VORADE2HXXX



## Für die Johannesgemeinde

## Kirchenbüro: Carina Siedow

Im Heidland 15 Tel.: 3968

E-Mail: kg.johannes.neustadt@evlka.de Di, Mi, Fr 9.30 bis 11 Uhr, Do 16 bis18 Uhr

Küsterin: Irene Groß, Tel.: 91 49 92

Pastor: Dr. Sebastian Thier Vorsitzender des Kirchenvorstandes Tel.: 90 11 073 E-Mail: sebastian.thier@evlka.de

#### Stellvertretende KV-Vorsitzende:

Uschi Seidel Tel.: 89 22 936

## Kindergarten/Krippe Johanneskindergarten

Leitung: Sarah Glacz

Wacholderweg 7, Tel.: 44 77 u. 89431 (Krippe) E-Mail: kts.johannes.neustadt@evlka.de

## Kindergarten Pusteblume:

Leiterin Sylvia Löhmer-Lenz Wittenberger Str. 5, Tel.: 57 40 (Kita) 89 49 34 (Krippe) Fax: 89 49 32 E-Mail: kts.pusteblume.neustadt@evlka.de

## Diakon der Region Mitte: Dr. Ulf Elmhorst

Tel.: 80 00 598

E-Mail: kfs.neustadt@gmail.com

## Für die Liebfrauengemeinde

Kirchenbüro: Corinna Kellner

An der Liebfrauenkirche 5-6

Tel.: 94 879

E-Mail: kg.liebfrauen.neustadt@evlka.de Di, Mi, Fr 10 bis 12 Uhr, Do 15 bis 18 Uhr

Küsterin: Petra Handtke, Tel.: 0157 354550 49

E-Mail: petra.handtke@evlka.de

**Pastorin:** Saskia Keitel An der Liebfrauenkirche 5-6

Tel.: 9649995

E-Mail: saskia.keitel@evlka.de

**Pastor:** Dr. Christoph Bruns Stellvertretender KV-Vorsitzender Tel: 964419

E-Mail: dr.christoph.bruns@gmail.com

#### Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Dr. Moritz Fischer Kumbruch

E-Mail: moritz.fischerkumbruch@googlemail.com

Kantorin: Birgit Pape

E-Mail: kimu-neustadt@freenet.de

**Kirchenmusiker:** Jan Katzschke E-Mail: liebfrauenkantorei@gmx.de

Kindergarten Liebfrauen: Jenny Sprung / Juliana Fuhse

Gerhart-Hauptmann-Straße 3,

Tel.: 27 00

E-Mail: kts.liebfrauen.neustadt@evlka.de

Evangelischer Friedhof: Tel.:18 50 (9 bis12 Uhr)

Lindenstr. 44, 31535 Neustadt Friedhofsverwaltung, 31515 Wunstorf E-Mail: KA.Wunstorf@evlka.de

Diakon der Region Mitte: Dr. Ulf Elmhorst

Tel.: 80 00 598

E-Mail: kfs.neustadt@gmail.com

## Weitere Dienste in der Kernstadt und im Kirchenkreis

## Superintendentur, Silbernkamp 3,

(Mo bis Fr 09.30 – 12.00 h, Do 14.00 – 16.00 h) Sekretariat: Jutta Jüschke, Tel.: 59 93 / Fax: 66 907

E-Mail: sup.neustadt@evlka.de

#### Altenzentrum St. Nicolaistift

Tel.: 89 80 200, Silbernkamp 6, Leitung: Detlef Seliger, Seelsorge: Pfarramt Liebfrauen

## Kirchenkreisjugenddienst, Am Kampe 3

E-Mail: buero@kjd.kirche-neustadt-wunstorf.de

#### Diakonisches Werk - Diakonieverband

Hannover-Land, Allgemeine Soziale Beratung Annette Holaschke,

Tel.: 65 904 E-Mail: dw.neustadt-wunstorf@evlka.de

## Willkommensort Neustadt/ Familien-Café Vielfalt

Tel.: 4942 E-Mail: dieter.jaehnke@evlka.de

## Begegnungsstätte Silbernkamp

Tel.: 80 17 887 E-Mail:

Begegnungsstaette-Silbernkamp.Neustadt@evlka.de

#### Schuldnerberatung, Tel.: 62 05 5

E-Mail: schuldnerberatung.neustadt-wunstorf@evlka.de

## Telefonseelsorge rund um die Uhr

Tel.: 0800 111 0 111 (kostenlos)

## Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung,

Tel.: 9 66 99 59

#### Ehrenamtskoordination, Jennifer Schewell.

Tel.: 01512 5 40 03 72, E-Mail: jennifer.schewell@evlka.de

#### Kirchenamt in Wunstorf

Tel.: (05031) 77 80 Fax: (05031) 77 8 222 Stiftstraße 5, Leitung: Frau Furche

#### Diakoniestation Neustadt GmbH

Albert-Schweitzer-Str. 2,

Tel.: 59 94 E-Mail: info@dst-neustadt.de

## Lebensberatung für Einzelne, Paare/Supervision

An der Liebfrauenkirche 4, Tel.: 61 100 Christine Koch-Brinkmann und MitarbeiterInnen:

(Mo u. Di 9 -11, Mi u. Do 9-12 Uhr)

#### Familien unterstützende Proiekte.

Tel.: 9669958 E-Mail: janet.breier@evlka.de

#### Treffpunkt HOPE

Tel.: 0160 - 2483043 E-Mail: treffpunkt.neustadt@evlka.de

## Kurenvermittlung

Tel.: 9669957

E-Mail: kuren.neustadt-wunstorf@evlka.de

## Hospizdienst "Dasein":

Tel: 91 45 07 oder (05031) 9490 300 E-Mail: hospizdienst.dasein@evlka.de

Kirchenkreis Sozialarbeit / Gemeinwesendiakonie

Annette Holaschke, Tel.: 6 59 04 Janet Breier, Tel.: 9 66 99 58

E-Mail: dw.neustadt-wunstorf@evlka.de





## **Impressum**

Herausgeber: Kirchenvorstand der ev.-luth. Liebfrauen-Kirchengemeinde, Neustadt und Kirchenvorstand der ev.-luth. Johannes-Kirchengemeinde, Neustadt.

Verantwortlich: Pastor Sebastian Thier (v.i.S.d.P.) Tel: 90 11 073, Pastor Dr. Christoph Bruns, Pastorin Saskia Keitel, Beate Peters, Ulla Paczkowski, Carola Goebel, Uschi Seidel, Cessy Meyer

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Beiträge zu bearbeiten und ggf. zu kürzen.

Druck: Gemeindebriefdruckerei.com,

Layout: Neubert Werbung. Auflage: 9000. Redaktionsschluss: 14. Juli 2023

#### Bankverbindung der Kirchengemeinden.

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, können Sie das tun durch eine Spende auf eines der folgenden Konten des Kirchenamtes Wunstorf:

Hannoversche Volksbank, IBAN: DE62 2519 0001 0200 1993 00 oder

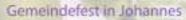
Sparkasse Hannover, IBAN: DE30 2505 0180 2000 7507 58

Bitte geben Sie als Stichwort die Nummer der Kirchengemeinde an: Liebfrauen (2027) oder Johannes (2026) und wenn Sie möchten, einen Verwendungszweck. Vielen Dank!

#### Bildnachweise

Titel: "volunteer"=pixabay, S.10, S.11, S.15, S.26, S.31=freepik.com; alle anderen: privat

# **RÜCKBLICK JUNI - JULI 2023**













Tag der Architektur in Johannes



300 (10) (19 mm

15 Jahre: Jubiläum New City Voices



